

Kurstufe (4-stündig)

1. Sozialstruktur und Sozialstaatlichkeit im Wandel

1.1 Gesellschaftlicher Wandel und gesellschaftspolitische Herausforderungen

Die Schülerinnen und Schüler können

- Daten zur Analyse der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland auswerten
- Ansätze zur Beschreibung der Sozialstruktur sowie deren Indikatoren darstellen und beurteilen
- Ursachen, Entwicklungstendenzen und mögliche Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels erläutern
- Möglichkeiten der Gesellschaftspolitik erörtern

1.2 Bevölkerungsentwicklung und Migration

Die Schülerinnen und Schüler können

- ihre Kenntnisse der Gesellschaftsanalyse auf die Beschreibung aktueller Entwicklungen anwenden
- Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung darstellen und deren Implikationen beurteilen
- das Phänomen der Migration als besondere gesellschaftspolitische Aufgabe erfassen
- Maßnahmen der Integrationspolitik erläutern und in der Kontroverse über Zielsetzung und Reichweite von Integrationspolitik Stellung beziehen

1.3 Die Ausgestaltung des Sozialstaats

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Grundprinzipien und Kernbereiche des Systems der sozialen Sicherung erläutern
- das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes analysieren und interpretieren
- Solidarität und Subsidiarität als Grundprinzipien unterschiedlicher sozialpolitischer Ansätze definieren
- Probleme des modernen Sozialstaats zusammenfassend darstellen
- verschiedene Reformansätze, die auf die Probleme des Sozialstaats zu antworten versuchen, darstellen und beurteilen
- die Entwicklung der europäischen Sozialpolitik und ihrer Reichweite darstellen und beurteilen
- die Forderung nach einer europäischen Sozialunion unter politischen und wirtschaftlichen Aspekten erörtern

2. Wirtschaftliche Dynamik und Wirtschaftspolitik

2.1 Markt und Staat

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Dynamik der Marktwirtschaft anhand einzelner Aspekte beschreiben
- ökologische und gesellschaftliche Folgeprobleme erläutern
- zu Grundpositionen in der Debatte über die Rolle des Staates in der Marktwirtschaft Stellung nehmen

2.2 Aufgaben der Stabilisierungspolitik

Die Schülerinnen und Schüler können

- Verlauf und aktuellen Stand der wirtschaftlichen Entwicklung mithilfe ausgewählter Indikatoren darstellen
- daraus den aktuellen wirtschaftspolitischen Handlungsbedarf ableiten und erklären
- die Diskussion um die Erweiterung des wirtschaftspolitischen Zielkatalogs (Magisches Viereck) erläutern und dazu Stellung nehmen
- Aufgabenbereiche der Stabilisierungspolitik (Wachstumspolitik, Konjunkturpolitik, Strukturpolitik) unterscheiden
- Leistung und Reichweite der Instrumente der Wirtschaftspolitik analysieren und bewerten
- Zielvorgaben und Zielerfüllung in der Geld- und Fiskalpolitik darstellen

2.3 Globalisierung und Strukturwandel

Die Schülerinnen und Schüler können

- anhand von Tabellen bzw. Grafiken Entwicklungen der Weltwirtschaft darstellen
- in einem Überblick Dimensionen und Erscheinungsformen des Globalisierungsprozesses erläutern
- Erklärungsansätze für Globalisierung vergleichen und beurteilen
- die Chancen und Risiken einer zunehmenden Verflechtung und Interdependenz der Weltwirtschaft darstellen und erörtern
- Gestaltungsmöglichkeiten nationaler und internationaler Politik erörtern und dabei die Rolle der Nationalstaaten beurteilen

3. Politische Institutionen und Prozesse

3.1 Politische Teilhabe und Demokratie

Die Schülerinnen und Schüler können

- die institutionalisierte politische Partizipation als wesentliche Grundlage legitimer demokratischer Herrschaft darstellen und im Überblick beschreiben
- direkte und indirekte Teilhaberechte (Artikel 5, 8, 9, 20, 21, 28 GG) sowie die verschiedenen Ebenen der Teilhabe (Europäischen Union, Bund, Länder, Gemeinden) differenziert darstellen
- die Bedeutung der Medien für die politische Teilhabe erläutern und die Kritik an den Medien beurteilen
- die Funktion der Parteien in der repräsentativen Demokratie erläutern
- den Wandel des Parteiensystems erklären
- die Kritik an den Parteien und am Parteienstaat überprüfen
- Wahlrecht und Wahlsystem der Bundesrepublik Deutschland erklären
- eine aktuelle Wahl anhand ausgewählter Faktoren analysieren
- repräsentative und plebiszitäre Demokratiekonzeptionen definieren und vergleichen
- die Partizipationsmöglichkeiten in der repräsentativen Demokratie bewerten
- den Zusammenhang zwischen Bürgerbeteiligung, Bürgerengagement sowie Zivilcourage und der Zukunft der Demokratie untersuchen und beurteilen

3.2 Gewaltenteilung und Kontrolle politischer Herrschaft

Die Schülerinnen und Schüler können

- Gewaltenteilung und Gewaltenverschränkung in der parlamentarischen Demokratie der Bundesrepublik Deutschland anhand des Grundgesetzes erklären (Artikel 20, 43, 63, 67 GG)
- verschiedene Kontrollmöglichkeiten in der parlamentarischen Demokratie benennen
- die Kontrolle politischer Herrschaft in Verfassungsrecht (Grundgesetz) und Verfassungswirklichkeit (Bundesrepublik Deutschland) vergleichen
- die Rolle von Regierung, Mehrheits- und Minderheitsfraktionen bei der parlamentarischen Kontrolle beschreiben und anhand geeigneter Kategorien beurteilen
- Gewaltenteilung und -kontrolle in der Europäischen Union darstellen
- die Kontrollfunktion der Europäischen Kommission und des Europäischen Gerichtshofes zur Einhaltung von EU-Recht bewerten
- die Kontrollfunktionen des Europäischen Parlaments und des Deutschen Bundestags vergleichen
- die Wirksamkeit formeller und informeller Kontrolle auf nationaler und europäischer Ebene bewerten

3.3 Politischer Entscheidungsprozess

Die Schülerinnen und Schüler können

- das Gesetzgebungsverfahren nach dem Grundgesetz erläutern und mit der Verfassungswirklichkeit an einem aktuellen Beispiel vergleichen
- Artikel 20 GG und neue Staatszielbestimmungen erläutern und beurteilen
- staatliche Reformfähigkeit und Problemlösungsverfahren bewerten
- diese mit der Problemlösungskompetenz der Europäischen Union vergleichen

4. Internationale Beziehungen und internationale Politik

4.1 Struktur der Staatenwelt und Konfliktbewältigung

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Struktur der internationalen Staatenwelt mithilfe eines Kategorienmodells beschreiben
- sicherheitspolitische Herausforderungen exemplarisch anhand einer aktuellen Konfliktsituation analysieren
- Risiken für die innere und für die äußere Sicherheit abgrenzen von ökologischen und wirtschaftlichen Risiken
- den Beitrag internationaler Organisationen, insbesondere der NATO und der UNO, zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung bewerten

4.2 Friedenssicherung durch Demokratisierung und Menschenrechtspolitik

Die Schülerinnen und Schüler können

- den Prozess der Friedenssicherung durch Demokratisierung erläutern und Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbreitung der Demokratie erörtern
- die These einer einheitlichen Weltzivilisation bzw. eines Zusammenpralls der Kulturen erörtern
- Legitimität, Nutzen und Notwendigkeit einer aktiven Menschenrechtspolitik erörtern